

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Biologie**, Bereich Genetik, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die unbefristete **Stelle** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen. Ein späterer Wechsel in ein Beamtenverhältnis ist bei Vorlage der entsprechenden beamtenrechtlichen Voraussetzungen möglich.

Zu den Aufgaben der dauerhaft zu besetzenden Stelle gehören wissenschaftliche Dienstleistungen im Bereich Molekulare Genetik, sowie die Durchführung von Lehrveranstaltungen für Lehramts-, Bachelor- und Masterstudierende im Fachgebiet Genetik. Lehrveranstaltungen sind in den Modulen Klassische und Molekulare Genetik, Genetische Modellsysteme, Moderne Methoden der Molekulargenetik, Molekulare Mykologie und Synthetische Mikrobiologie durchzuführen. Die Aufgabe der/des StelleninhaberIn/Stelleninhaber ist es zudem, das Dekanat in allen Belangen des Gebäudemanagements als Baubeauftragte zu unterstützen. Hierzu zählt insbesondere: Feststellung des Platzbedarfes und der Anforderungen für die jetzigen Arbeitsgruppen; Erstellung von Konzepten für eine effektive Nutzung des verfügbaren Raumes für Forschung und Lehre; Ermittlung des Renovierungsbedarfs der Gebäude und Schaffung von Übergangslösungen bei Raumproblemen; Planung von Umbau- und Renovierungsmaßnahmen im Falle von Neubesetzungen; Erarbeitung der Nutzungsanforderungen für einen Neubau sowie Unterstützung des Dekanats in der Bau- und Bezugsphase. Eine Reduzierung des Lehrumfangs für die Wahrnehmung der genannten Funktion ist vorgesehen. Es wird die Bereitschaft und Fähigkeit erwartet, sich in andere Aufgabenfelder einzuarbeiten und sie zu übernehmen.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie oder verwandter Fächer, die Promotion und mehrjährige Laborerfahrung, möglichst mit Leitungsfunktion. Bewerberinnen und Bewerber sollten hochrangige Publikationen im Bereich molekularbiologischen und zellbiologischer Analyse von pilzlichen Mikroorganismen sowie Erfolge bei der Drittmittel-Einwerbung vorweisen können. Erwartet werden Kenntnisse der Raumsituation des FB Biologie, ein Sachkundennachweis für Gentechnik-Projektleitung, Erfahrung im Betrieb von Großgeräten sowie einschlägige Kenntnisse in Brandschutz und Arbeitssicherheit. Wünschenswert sind weiterhin Durchsetzungsvermögen, die Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten und Teamfähigkeit.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Die Teilung von Vollzeitstellen (§ 8 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Nachweis von Schulungen) nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis 06.09.2013 unter Angabe der Kennziffer fb17-0009-wmd-2013 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Biologie der Philipps-Universität Marburg, Karl-von-Frisch-Str. 8, 35032 Marburg zu senden.